

LICHT MEHR

„HOFFNUNG IST DIE FÄHIGKEIT, DIE MUSIK DER ZUKUNFT ZU HÖREN.
GLAUBE IST DER MUT, IN DER GEGENWART DANACH ZU TANZEN.“ PETER KUZNIC

JEDEN MITTWOCH VOM 14.10. BIS 25.11.2020
KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN 19 - 20.00 UHR

6 MUSIKALISCHE ABENDANDACHTEN IM HERBST

HERZLICHE EINLADUNG!

Wir alle haben noch die wunderbaren Erlebnisse der Andachtsreihe "Sommerliebe" vor Augen, Herz und innerem Ohr und ich freue mich, dass wir trotz der schwierigen und herausfordernden Zeiten die Reihe fortführen werden. Gemeinsam mit Musikerinnen von ARIS et AULIS haben wir ein Programm entworfen: Konzertabende, die mit Hoffnung und Zuversicht zu tun haben, denn das ist das, was wir alle brauchen.

In sechs musikalische Andachten verbinden sich in unserem Kirchenraum Texte zur Bergpredigt, Lyrik und Prosa mit vielfältiger, berührender Musik.

Musik ist zu allen Lebensphasen, von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter, in Zeiten der Tragödie, der Liebe, der Freude, der Einsamkeit – eine stetige und treue Begleiterin. Musik hilft uns, unsere Angst zu überwinden. Musik setzt Hoffnungszeichen.

DER EINTRITT IST EINE SPENDE ZUR UNTERSTÜTZUNG FREIBERUFLICHER MUSIKER*INNEN

KONZEPT VON CATHERINE AGLIBUT, ANTJE THIERBACH UND PFR. MICHAEL WENZEL

14. OKTOBER

„EIN DENKENDES HERZ, DAS SINGT“

„Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen!“

Matthäusevangelium 5,38-48

Texte von Rose Ausländer
Musik von J.S. Bach, Mark Glenthworth, Sarah Nemtsov u.a.

Antje Thierbach — Oboe
Christoph Lindner — Percussion

28. OKTOBER

„DER ORANGENGARTEN“

„Darum sage ich euch: Macht euch keine Sorgen um euren Lebensunterhalt, um Nahrung und Kleidung! Bedeutet das Leben nicht mehr als Essen und Trinken, und ist der Mensch nicht wichtiger als seine Kleidung? Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel versorgt sie.“

Matthäusevangelium 6,25-34

Texte von Jostein Gaarder
Musik von Castello, Cazatti, Improvisationen und chinesische Traditionals

OPEN CHAMBER Berlin
Wu Wei — Sheng (Mundorgel)
Martin Ripper — Blockflöten
Catherine Aglibut — Barockvioline
Annette Rheinforth — Violone
Christoph Sommer — Laute

4. NOVEMBER

„TROSTKLANG“

„Durch die Augen fällt das Licht in deinen Körper. Wenn sie klar sehen, bist du ganz und gar vom Licht erfüllt. Wenn sie aber durch Neid oder Habgier getrübt sind, ist es dunkel in dir. Und wie tief ist diese Finsternis, wenn das Licht in deinem Innern erloschen ist!“

Matthäusevangelium 6,22-24

Lamenti aus dem 17. Jhd, sowie eigene Kompositionen und Improvisationen

LAMENTO PROJECT

Catherine Aglibut — Violine
Claudio Puntin — (Bass-/) Klarinette
Ulrike Becker — Violone
Christian Gerber — Bandoneon
Natascha Roth — Texte, Gesang

11. NOVEMBER

„I HAVE A DREAM“

„Behandelt die Menschen stets so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet. Denn das ist die Botschaft des Gesetzes und der Propheten.“

Matthäusevangelium 7, 12

Text von Martin Luther King
„Acoustic - World - Folk - Jazz“

Natascha Roth — Gesang
James Scholfield — Gitarre

18. NOVEMBER

„ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz aber seine Wirkung verliert, womit soll man es wieder salzig machen? Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“

Matthäusevangelium 5,13-16

Texte von Eva Strittmatter u.a.
Musik von H.I.F. Biber, J.S. Bach, A. Pärt, B. Bartok, H. Schmelzer

Catherine Aglibut — Barockvioline
Margret Köll — Tripelharfe
Andreas Patton — Sprecher

25. NOVEMBER:

„LEBENSUHREN UND STERBEGLOCKEN, DER PULS DER LIEBE“

„Urteilt nicht über andere, damit Gott euch nicht verurteilt. Denn so wie ihr jetzt andere richtet, werdet auch ihr gerichtet werden. Und mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, werdet ihr selbst gemessen werden.“

Matthäusevangelium 7, 1-6

Musik von J.S.Bach, G.F.Händel u.a.

Ana Schwedhelm — Sopran
Anna Steinkogler — Harfe
Antje Thierbach — Oboe

